

Vom Kleinunternehmen zum 35-Milliarden-Dollar-Konzern

Die Historie von 3M

Mit der Gründung eines Kleinunternehmens in Two Harbors, Minnesota, fing es im Jahr 1902 an. Heute hat sich daraus der Multitechnologiekonzern 3M entwickelt, der mit seinen Produkten in fast jedem Lebensbereich vertreten ist. Die Gründer der Minnesota Mining and Manufacturing Company, wie das Unternehmen damals hieß, hatten zunächst nur ein Ziel – den Abbau von Korund als Schleifmittel.

Letztlich erwies sich die Korund-Mine nicht als ertragreich. Was sich in den Anfangsjahren aber entwickelte, war die Innovationsfähigkeit als Basis für den späteren Unternehmenserfolg: Das junge Unternehmen wick auf andere Materialien und Produkte aus und der Absatz entwickelte sich langsam, aber stetig. Technische Neuheiten und Marketing-Aktivitäten brachten einen Erfolg nach dem anderen. Heute umfasst das Portfolio von 3M über 60.000 Produkte für die Industrie und für private Verbraucher.

Ein Drittel des aktuellen Umsatzes erzielt 3M mit Produkten, die innerhalb der vergangenen fünf Jahre auf den Markt kamen. Daran arbeiten weltweit Tausende Wissenschaftler und Entwickler. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in St. Paul, Minnesota/USA.

Wichtige Jahreszahlen der 3M Unternehmensgeschichte:

1902 Gründung der „Minnesota Mining and Manufacturing Company“ in Two Harbors, Minnesota/USA; damaliger Geschäftszweck: der Abbau von Korund für die Herstellung von Schleifpapier

1915 Erster Unternehmensgewinn

1916 Erste Dividendenzahlung an die Aktionäre, seitdem jedes Quartal ohne Unterbrechung

1921 Beginn der wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung mit der Produktion eines wasserfesten Schleifpapiers

1925 Produkt-Diversifizierung durch Abdeck-Klebebänder

1937 Gründung der zentralen Forschungslaboratorien mit dem Ziel langfristig angelegter Material- und Technologie-Entwicklung

1948 Der Jahresumsatz übersteigt 100 Millionen US-Dollar.

William L. McKnight, der spätere Chairman of the Board, formuliert wichtige Leitsätze zur Arbeitskultur bei 3M.

1951 Gründung von 3M Gesellschaften in Europa, unter anderem in Deutschland

1964 Akquisition des italienischen Film-Herstellers Ferrania

1965 Der Jahresumsatz übersteigt 1 Milliarde US-Dollar.

1969 Erwerb der Riker Pharma-Gruppe

1975 3M ruft das unternehmensweit gültige Umweltschutzprogramm „Pollution Prevention Pays“ ins Leben.

1978 Das noch heute gültige, rote 3M Logo wird entwickelt.

1984 Beteiligung an Raumfahrt-Experimenten der NASA

1987 Erwerb der Unitek Corporation

1988 Der Jahresumsatz übersteigt 10 Milliarden US-Dollar.

1996 Ausgliederung der Datenspeicherprodukte und Bildverarbeitungssysteme in die Imation Corporation,

Einstellung der Produktion von Audio- und Videokassetten

2002 Das Unternehmen firmiert weltweit einheitlich als 3M Company, Börsenkürzel: MMM

2004 Der Jahresumsatz übersteigt 20 Milliarden US-Dollar.

2005 3M übernimmt die CUNO Inc. und verstärkt damit sein Angebot im Bereich Filtration.

2006 Verkauf des Pharma-Geschäfts

2008 Übernahme der Aearo Technologies Inc., dadurch Erweiterung des Portfolios im Bereich Arbeits- und Umweltschutzprodukte

2013 Der Jahresumsatz übersteigt 30 Milliarden US-Dollar.

2014 Von 3M wird das 100.000. Patent angemeldet.

3M tritt dem United Nations Global Compact bei.

2015 Zum 16. Mal in Folge – seit der Erstveröffentlichung des renommierten Nachhaltigkeits-Rankings – ist 3M im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) vertreten.

2016 3M eröffnet hochmodernes Forschungs- und Entwicklungszentrum in den USA.

2017 Für die Förderung von Frauen im Unternehmen wird 3M mit dem Catalyst Award ausgezeichnet.

3M übernimmt PSA-Hersteller Scott Safety von Johnson Controls

2018 Verkauf der Sparte für Telekommunikations-Produkte

2019 3M wird Mitglied der globalen Klima-Initiative RE100 und verpflichtet sich damit weltweit zur Nutzung von Strom aus 100% erneuerbaren Energien.

2020 3M zählt laut Ecosphere zum 7. Mal in Folge zu den ethischsten Unternehmen der Welt

2021 3M gibt bekannt, in den nächsten 20 Jahren rund 1 Milliarde US-Dollar in die Erreichung neuer Umweltziele zu investieren (CO₂-Neutralität bis 2050, Reduzierung des Wasserverbrauchs um 25 Prozent und Verbesserung der Wasserqualität)

2022 3M gibt den Spin-off seines Health Care Bereichs bekannt

2024 Der Health Care Bereich wird unter dem neuen Unternehmensnamen Solventum ausgegliedert

2024 William (Bill) M. Brown wird neuer CEO des Unternehmens

Neuss, im Januar 2025

Additional assets available online:  [Photos](#) ⁽⁶⁾

<https://news.3mdeutschland.de/Vom-Kleinunternehmen-zum-35-Milliarden-Dollar-Konzern>